

Reger Erfahrungsaustausch

GIBS Solothurn – Lehrmeister drücken die Schulbank

An der Tagung der ERFA-L-Solothurn, einer Erfahrungsaustauschgruppe, welche die Lernortkooperation fördert, wurde das Thema Werkstofftechnik behandelt. Rund zwanzig Vertreter von bedeutenden Firmen der Region informierten sich darüber, was die Berufsfachschule von ihren Lernenden bezüglich Werkstoffen und deren Behandlung verlangt. Vom Aufbau der Metalle über Werkstoff-Normung, Laminieren von Verbundwerkstoffen bis hin zur Wärmebehandlung wurden verschiedene Themen praktisch und theoretisch mit viel Engagement bearbeitet.

Im neuen Berufsbildungsgesetz ist die Lernort-Kooperation ausdrücklich vorgesehen. Es geht darum, die Stoffpläne der drei Lernorte Lehrbetrieb, Berufsfachschule und Überbetriebliche Kurse (ÜK) zeitlich und inhaltlich aufeinander abzustimmen. Dies wird



GIBS SOLOTHURN Vertreter von Firmen der Region informieren sich an der Tagung der ERFA-L-Solothurn. vgs

ermöglicht durch gemeinsame Veranstaltungen mit Bildungsverantwortlichen aus den Lehrbetrieben, Lehrpersonen und Kursleitern aus den ÜK, wo nicht nur ein reger Erfahrungsaustausch stattfindet, sondern die Teilnehmer auch selbst praktisch erfahren, was von ihren Lernenden verlangt wird. (ss)